

3. 1890. (1) **E d i k t.**
Mit Bezug auf das Edikt vom 4. August d. J. 3. 1707, wird bekannt gegeben, daß die auf den 1. Oktober d. J. angeordnete exekutive Teilbietung der Johann Bloschitsch'schen Realität als abgethan erklärt wurde, wohingegen die auf den 5. November und 10. Dezember 1860 angeordneten Teilbietungen beibehalten werden.
K. k. Bezirksamt Jorja, als Gericht, am 29. September 1860.

3. 1813. (3) **E d i k t.**
Von dem K. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:
Nachdem in der Exekutionssache des Herrn Mathias Wölflinger von Planina, gegen Mathias Wäit von Maunig, pelo. 161 fl. 42 kr. ö. W. zu der auf den 29. September l. J. angeordneten ersten Teilbietung der gegnerschen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, so wird mit Bezug auf das dießgerichtliche Edikt vom 26. Juli 1860, 3. 3907, zur zweiten Teilbietungstagung mit dem vorigen Anhang geschritten.
K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 30. September 1860.

3. 1884. (1)
Bekanntmachung.
Friedrich Felfernigg
in
Klagenfurt
empfiehlt allen resp. Herren Reisenden seinen neu- und wohleingerichteten Gasthof
„zum weißen Lamm,“
in welchem sowohl für komfortable und bequeme Wohnung als reelle und billige Bedienung mit guten Speisen und Getränken die umfassendste Sorge getragen ist, um die Zufriedenheit des verehrten reisenden Publikums in jeder Beziehung zu erwerben.

3. 1755. (3)
In der Jos. A. Kienreich'schen Verlagsbuchhandlung in Graz ist neu erschienen, und bei **Georg Lercher**, Buchbändler, sowie in allen anderen Buchhandlungen **Laibach's** und **Klagenfurt's** zu haben:
Der sogenannte
Advokaten-Schreib-Kalender
für 1861
70. Jahrgang.
Quart-Format, gebunden, 92 Mkr.
Derselbe ist für die jetzigen Zeitverhältnisse mit aller Sorgfalt, nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen, ganz umgearbeitet.

3. 1820. (3)
Wohnungsveränderung.
Endesgefertigter zeigt hiermit an, daß sich sein Geschäftslokal im Hause Nr. 233 am Kundschaftsplatz nächst der Schusterbrücke, 3. Stock, befindet, und ist so frei beizufügen, daß er alle Gattungen Männer- und Knabenkleider zu den billigsten Preisen und auf das Elegante verfertigt.
Johann Penn,
Schneidermeister.

3. 1878. (2)
Mehrere 100 fl.
sind gegen Papillar-Sicherheit anzulegen. Nähere Auskunft wird am Kundschaftsplatz Nr. 169 im ersten Stocke erteilt.

3. 1881. (1) Gegen jede Verfälschung durch Muster und Markenschutz gesichert.
Der so beliebte, angenehm zu nehmende echte
Schneeberg's Kräuter-Allop
mittel, kann durch nachstehende Herren Depositeure stets frisch bezogen werden:
In Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker.
In Neustadt: **Dom. Rizzoli**, Apotheker.
„Gmünd: **Johann Marocutti**.
„Wippach: **Jos. L. Dollenz**.
„Wiltach: **Andreas Jerlach**.
Preis pr. Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung fl. 1. 26 öst. W.
Zugleich können durch die Herren Depositeure bezogen werden:
die bewährten, von dem K. k. Oberärzte Schmidt, Preis pr. Schachtel: 23 kr. öst. W.
zur Stärkung der Nerven und Kräftigung des Körpers. 1 fl. 70 kr. öst. W.
vorzüglich gutes Präservativmittel gegen Halsleiden. Preis pr. Stüd: 1 fl. 50 kr. öst. W.
Dr. Walter's in London, für Sichteleidende. — Preis 1 Flasche: 1 fl. 5 kr. öst. W.
Pastrinage de Rose. Nach Prof. Chausier in Paris, für Entzündungen, Verletzungen, Wunden und Geschwüre. — Ein Ziegel: 1 fl. 5 kr. öst. W.



Helungkiang's
arabisch-asiatisches Thier-
Seilpulver,
welches in Arabien und Asien zur Heilung der kranken Thiere mit den vortrefflichsten Wirkungen angewendet wird:
Bei Pferden: Bei Blutharnen, Dampf, Krühe, Husten, Kolik, Mangel an Freßlust und bei Wurmern.
Beim Hornvieh: Bei Blauwerden der Milch, Blutharnen, Blutmilch, Dampf, Husten, Kalfieber, Kolik, Gerinnen der Milch, Mangel an Freßlust, beim Ausblähen der Kühe (Windbäume), Wurmern und Lungenleiden.
Bei Schafen: Bei der Tremmelsucht, Beginn der Dreifrankheit, Lähme der Lämmer und der Wassersucht.
Bei Schweinen: Der Wassersucht, Husten, Kolik, Verfangen (oder Ueberfressen), als beim Erscheinen der Seulen.
Preis: Kleines Paket 40 Mkr., großes Paket 80 Mkr.
Selbes Pulver ist auch echt zu bekommen:
Laibach: **Joh. Kraschowitz**. Marburg: **Joh. Quandest**.
Haupt-Depot bei **Julius Bittner**, Apotheker in Gloggnitz.

3. 13. (41) **MOLL'S**
Seidlitz-Pulver
(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 25 kr. ö. W.)

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf, den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten etc.
Zur Beachtung. Um Verwechslungen mit andern Fabrikaten zu vermeiden, und jeden widerrechtlichen Mißbrauch meiner Firma nachdrücklich abzuwehren, ist nicht nur auf dem Schachteldeckel, sondern auch auf jedem die einzelnen Pulverdosen umschließenden weißen Papiere mein Fabrikzeichen „A. Moll's Seidlitz-Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.
Das echte **Dorsch-Leberthran-Öl** wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.

Dorsch-Leberthran-Öl
von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland
(in Originalbouteillen f. Gebrauchsanweis à 2 fl. 10 kr. u. 1 fl. 5 kr. ö. W.)

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn **Wilhelm Mayr**, in Görz bei Hrn. **J. Ancelli**, in Gurksfeld bei Hrn. **Fried. Bömches**, in Adelsberg bei Hrn. **Gottberger**, in Neustadt bei Hrn. **D. Rizzoli**.
Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

3. 1852. (2)
An die P. T. Herren Hausbesitzer in Laibach.
Mit Bezug auf meine Ankündigung vom Monate April 1860 verbleibt wieder die halbjährige Vorauszahlung vom 1. November 1860 bis Ende April 1861 mit 3 fl. ö. W. pr. Mann fest, welche Beträge ich zu meiner nöthigsten Richtschnur noch vor dem 1. November d. J. einzuzahlen bitte.
Gene Parteien, welche ganzjährig pr. Mann 5 fl. ö. W. bezahlen wollen, erhalten das Intabulations-Recht, jedoch nur gegen einen fünfjährigen Kontrakt.
J. B. Withalm,
Inhaber der Coliseen zu Laibach und G.az.

Freiwillige Lizitation

über das zum Verlasse des Herrn Franz Schuklitsch aus Lichtenwald in Steiermark gehörige Real- und Mobilarvermögen.

Es sei über Ansuchen der Franz Schuklitsch'schen Verlasserben in die freiwillige Versteigerung der sämtlichen, zum Franz Schuklitsch'schen Verlasse gehörigen, sub Urb. Nr. 70, 71, 68 $\frac{1}{6}$, 70 $\frac{1}{4}$, 78 $\frac{3}{4}$, 75 $\frac{2}{3}$, 96 ad Magistrat Lichtenwald Dom.-Nr. 89, 94, Berg-Nr. 191 ad Herrschaft Oberlichtenwald vorkommenden Realitäten, im Schätzwerte pr. 7098 fl. 20 kr. öst. W., bestehend in einem, im Markte Lichtenwald liegenden gemauerten, mit Ziegel eingedeckten Wohnhause, welches unterhalb eine Gefindestube, zwei geräumige Weinkeller, dann oberhalb 4 Zimmer, ein gewölbtes Vorhaus, gewölbte Küche und einen äußerst bequemen Dachboden hat, dann in einem ganz neu gebauten, mit Ziegel eingedeckten, mit zwei gewölbten Kellern und zwei gewölbten Viehstallungen nebst Heu- und Strohbehältnissen versehenes Wirtschaftsgelände; dann in Aeckern, Wiesen, Waldungen und Weingarten in Skouzz; endlich des sämtlichen Verlassmobiliars im Schätzwerte pr. 853 fl. 85 kr. öst. W., bestehend in Silbergeräthen, Zimmereinrichtungstücken, Bettzeug, Wäsche, Hausgeräthe, Meierüstung, Weingeschirr, 1 Kuh zc. zc., bewilliget, und die Lizitations-Tagsatzungen über die Verlassrealitäten auf den 5. und 6. Nov. 1860 und über die Verlassfahrnisse aber auf den 7. Nov. l. J., nöthigenfalls auch an den darauffolgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Orte der Realitäten angeordnet.

Die Lizitationsbedingungen, so wie der Schätzungsbefund können täglich während den Amtsstunden in der hierortigen Amtskanzlei eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Lichtenwald, als Gericht,
am 7. Oktober 1860.

3. 1828. (2)

In der

Privat-Mädchen-Lehranstalt

der

Leopoldine Petritsch,

Fürstenthor Nr. 206,

ertheilt Fräulein Caroline Orioux aus Nantes Unterricht- und Konversationsstunden in der französischen Sprache, woran Mädchen unter den billigsten Bedingungen Theil nehmen können.

Auch wird daselbst von einer gebornen Italienerin gründlicher Unterricht in der italienischen Sprache ertheilt.

3. 1371. (8)

Clotilde Meditz,

Kleidermacherin,

Schustergasse, Nr. 170, II. Stock,

empfiehlt sich der geehrten Damenwelt und garantiert bei billiger Bedienung solide und nach dem neuesten Mode-Journal gefertigte Arbeit; auch werden bei derselben Lehrlingmädchen gegen billiges Lehrgeld aufgenommen und ausgebildet.

3. 1834. (2)

Anzeige.

Ergebenst Gefertigter empfiehlt sich mit verschiedenen Gattungen Lampen, als: Säug-, Modérateur-, Studier-, Wand- und Küchenlampen, einer großen Auswahl von Bad- und Fuß-Mo-dels, Ausstecher, Vogelkäfige, Kaffeemaschinen und allen übrigen Spänglerarbeiten, besonders in Lampen-Reparaturen. Auch sind allerlei Kinderspielerien neu angekommen, so wie auch bei demselben, St. Peters-Vorstadt Nr. 8, stets frischer Camphin billigst zu haben ist.

Georg Freiberger,

Elefantengasse Nr. 15.

Anatherin-Mundwasser

von J. G. POPP, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557. Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währ. Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conservierungsmittel sowohl für Zähne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benützt wird, namentlich aber von Selten hochgeachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewährt wird, so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.



Zahnpulver zum Selbstschärfen hoher Zähne. Preis 2 fl. 20 kr. öst. W.
R. f. aussch. priv. **Anatherin-Zahnpasta**. Preis 1 fl. 22 kr. öst. W. **Vegetabilisches Zahnpulver**. Preis 63 kr. öst. W. Von J. G. Popp, Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens so wie in allen Provinzialstädten bei den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei denselben auch alle Arten künstlicher Zähne verfertigt.

In Laibach bei Ant. Krisper u. Joh. Kraschovitz und bei Karl Grill „zum Chineser“; in Görz bei A. Anelli und Buchhändler Söcher; in Triest bei G. Serravallo, Apotheker; in Stein bei J. A. N. Apotheker; in Gussfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; in Kocca, Zanetti, Kizovich und Rondolini, Apotheker, A. Weissenfeld, Luigi Lorischnider und Carlo Brusini, Galanteriehändler, in Bischofs-lad Oberfrain bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar.



3. 1500. (9)

R. f. aussch. priv.

Bahn-Kräuter-Essenz

vom

Zahnarzt Thausig

in Wien, Stadt, Kohlmarkt Nr. 262.

Dieses den neuesten Erfahrungen in der Zahnheilkunde entsprechende Mittel ist in seinen Wirkungen unübertrefflich, indem es sich namentlich dadurch auszeichnet, daß es nicht allein Mund und Zähne aufs sorgfältigste reinigt, sondern auch — was die Hauptsache ist — diese Theile gegen alle ihnen drohende Leiden schützt und folghermaßen die Erhaltung der Zähne bis ins späteste Alter sichert. Renommirte Aerzte und andere hohe Personen haben bereits vielfach und in der anerkanntesten Weise sich öffentlich dahin ausgesprochen, daß nach ihren Ueberzeugungen diese Zahnkräuter-Essenz unbedingt vor anderen Mundwässern den Vorzug verdient.

Nr. 1 für Raucher, Nr. 2 für Damen und Nichtraucher.

Preis 1 fl. 25 Kr.

Zu haben in Laibach nur bei Josef Karinger.

3. 1542. (8)

Steyrischer Kräutersaft

für Brustleidende,

die Flasche à 88 Kr. öst. Währ.;

Engelhofer's

Muskel- und Nerven-Essenz,

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;

Dr. Krombholz's

MAGEN-LIQUEUR,

die Flasche à 52 Kr. österr. Währ.;

Dr. Brunn's

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 Kr. öst. Währ.;

sind stets echt und in bester Qualität vorrätig bei Hrn. Joh. Klebel in Laibach; Apotheker Jahn in Stein; Apotheker Bömches in Gussfeld.

3. 1411. (6)

Wiss für Gesundheits- und Schönheitspflege!

Von renommirten Aerzten und Männern der Wissenschaft empfohlen, von Herren und Damen der höchsten Aristokratie, der Beamtenwelt, des Militär- und Bürgerstandes erprobt, haben die aus aromatischen orientalischen Vegetabilien bereitete R. f. aussch. priv.

Meditrina-Haarwuchs-Kraftpomade,

in Verbindung mit dem gleichnamigen

orientalischen Haar- und Bartwuchs-Wasser

von M. Mally aus Wien,

auf Grund tausendfältiger glücklicher Resultate den Ruf der besten aller bis jetzt bekannten Haarwuchsmittel im In- und Auslande sich gegründet, deren Anwendung nach der gedruckten Gebrauchsanweisung das frühzeitige Ergrauen und Ausfallen der Haare verhindern, die vorhandenen Haare in ihrer ganzen Fülle und Schönheit dauernd erhalten, den Haarboden stärken, den Nachwuchsbewirken und befördern, und selbst bei langjähriger Kahlköpfigkeit, — dieselbe mag die Folge der Ablagerung eines Krankheitsstoffes oder des hohen Alters sein, — die überraschendsten Resultate in kürzester Zeit liefern.

Diese unter der Garantie von 1000 glücklichen Erfolgen in ihrer Wirkung ohne Konkurrenz dastehenden aromatischen Haarkonservierungsmittel sind, — pr. Dose oder Flacon zu 1 fl. 80 Kr. öst. Währ. — nur in nachstehenden Depots frisch und echt zu beziehen:

Haupt-Depot: M. Mally in Wien, Wieden Nr. 321.

Filial-Depot in Laibach in der Warenhandlung des Herrn Johann Kraschovitz.